

Inhalt

Jens Birkmeyer Einleitung	7
Christoph Gellner Gedichte zwischen Gebet und Gegengebet Religion und Religionskritik im Werk Rose Ausländers	21
Hans Otto Horch Rose Ausländers <i>36 Gerechte</i> (1967) als Gedichtzyklus Eine Annäherung Mit abschließenden Bemerkungen zum Kontext der deutsch-jüdischen Literaturgeschichte	35
Helmut Braun „Gedichteschreiben / ein Handwerk“ Strukturen im Werk der Lyrikerin Rose Ausländer	55
Leslie Morris Poesie und Verlust Zur Ästhetik in Rose Ausländers Lyrik	67
Mathias Götte Prästabilierte Harmonie? Fragen und Aspekte zur Einheit des Ausländer'schen Werks	77
Jens Birkmeyer Melancholie der Verknappung Sehnsucht und Erinnerung in Rose Ausländers Lyrik	109
Martin A. Hainz „Mala causa silenda est“? Von Trauer, Kritik und Engagement bei Rose Ausländer und Paul Celan	125

Maria Ivanytska	
„Ich war eine Schwalbe...“	
Naturaspekte bei der Identitätssuche im Werk Rose Ausländers	155
Mireille Tabah	
Geschichte und Mythos in Rose Ausländers	
WeiblichkeitSENTWÜRfen	173
Francesca Melini	
„Fliegend / auf einer Luftschaukel / Europa Amerika Europa“	
Marianne Moore und Rose Ausländer: Chronik einer	
Freundschaft	187
Matthias Bauer	
Trauma oder Rettung	
Rose Ausländer und die englische Sprache	201
Boy Hinrichs	
„Das Eine in sich selber unterschiedne“	
Die ikonologische Prosa Rose Ausländers	223
Rolfraphael Schröer	
Erinnerungen an Rose Ausländer	241
Autorinnen und Autoren	253